



Einer der über 900 Fotoabzüge, die restauriert werden sollen:
Fest für die Arbeiterfamilien des Salpeterwerks Grutas, 1907.
© Irmelin Sloman

Die Bilder zeigen die Arbeitsbedingungen der Salpeterarbeiter und ihrer Familien in den Sloman'schen Werken in der Atacama Wüste und ihren Alltag nach Feierabend und an Festen. Sie zeigen die Welt der Seeleute, die das kostbare Salz auf Großseglern um Kap Horn transportierten. Und sie zeigen ein bedeutendes Kapitel der deutsch-chilenischen Wirtschaftsbeziehungen. **Selbst in Chile gibt es kein vergleichbares Bildmaterial aus der Zeit um 1900.**

Allerdings sind die vielfältigen Glas- und Celluloid-Negative, Kontaktabzüge und Schriften auf dünnem Papier vom Verfall bedroht, wenn sie nicht zeitnah professionell restauriert und digitalisiert werden. Ich arbeite dabei mit der Stiftung Hanseatisches Wirtschaftsarchiv in Hamburg zusammen.

Derzeit wird das Material aus dem Henry B. Sloman Archiv sortiert, beschriftet und professionell gelagert. Das kostet deutlich mehr Geld, als ich allein aufbringen kann.

Die Rettung der Archivbestände benötigt Ihre Unterstützung

Für die Digitalisierung, Restaurierung, Erschließung und Lagerung fehlen ca. 75.000,- €. Spenden bitte an das

**Hanseatische Wirtschaftsarchiv
Berenberg Bank Hamburg
IBAN: DE43 2012 0000 0054 4730 04
BIC/Swift: BEGODEHH**

Stichwort: Bewahren und Erhalten

Ebenso wichtig ist die Verbreitung des einmaligen Materials, das völlig neue Einsichten in die Salpeter-Ära gewährt.

Kostbare Archivbestände in Gefahr

Helfen Sie mit, Original-Dokumente zum Salpeterabbau, zum Chilehaus und den Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Chile um 1900 zu bewahren.

Einmaliger Nachlass entdeckt

Ich, Irmelin Sloman, bin eine Urenkelin von Henry Brarens Sloman und Sängerin von Beruf.

Vor vier Jahren entdeckte ich zufällig in einer alten Scheune den Nachlass meines Urgroßvaters, **Henry Brarens Sloman**. Um 1900 betrieb er in Chile fünf Werke zum Abbau von Salpeter, damals in Europa heiß begehrt als Dünger und Bestandteil von Sprengstoff. Von 1922 bis 1924 ließ er das **Chilehaus** in Hamburg errichten.



Henry Brarens Sloman (1848 - 1931)
© Irmelin Sloman

Es wurde zur Ikone des Expressionismus, seit 2015 zählt es zum UNESCO Welterbe. In Chile baute er 1905/06 den Staudamm „**Tranque Sloman**“ und das Elektrizitätswerk – heute chilenische National-Monumente.

Wichtigster Teil des Archivs sind mehr als **5.000 historische Fotografien** und vielfältige **schriftliche Aufzeichnungen**, u.a. von Henry Brarens Sloman und seinem Sohn Ricardo Sloman, meinem Großvater. Der Fund gewährt einen tiefen Einblick in die Geschichte des Salpeterabbaus.



Ein kleiner Teil des Archivs:

Besonders die Celluloid-Negative ab 1898 sind vom Verfall bedroht. Aber auch Fotoabzüge und Schriftstücke verbleichen und zerfallen.

© Irmelin Sloman

Auch die Veröffentlichung des Archivs braucht Sponsoren

Seit 2022 werden besonders die Fotografien auf vielfältige Weise Interessierten nahegebracht: In Büchern, Konzerten, Ausstellungen und Vorträgen. Auch Wissenschaftler nutzen das Material. Filme und Podcasts sind geplant.

Konzerte

2023 / 2024 gab ich mit meinem Pianisten Thomas Palm in Hamburg neun moderierte Konzerte mit Projektion der historischen Fotografien und der Musik der Salpeter-Ära. Die Musik weckt den Zeitgeist zum Leben und nimmt das Publikum mit in eine andere Welt. **Ab 2025 sind weitere Konzerte in Chile geplant.**

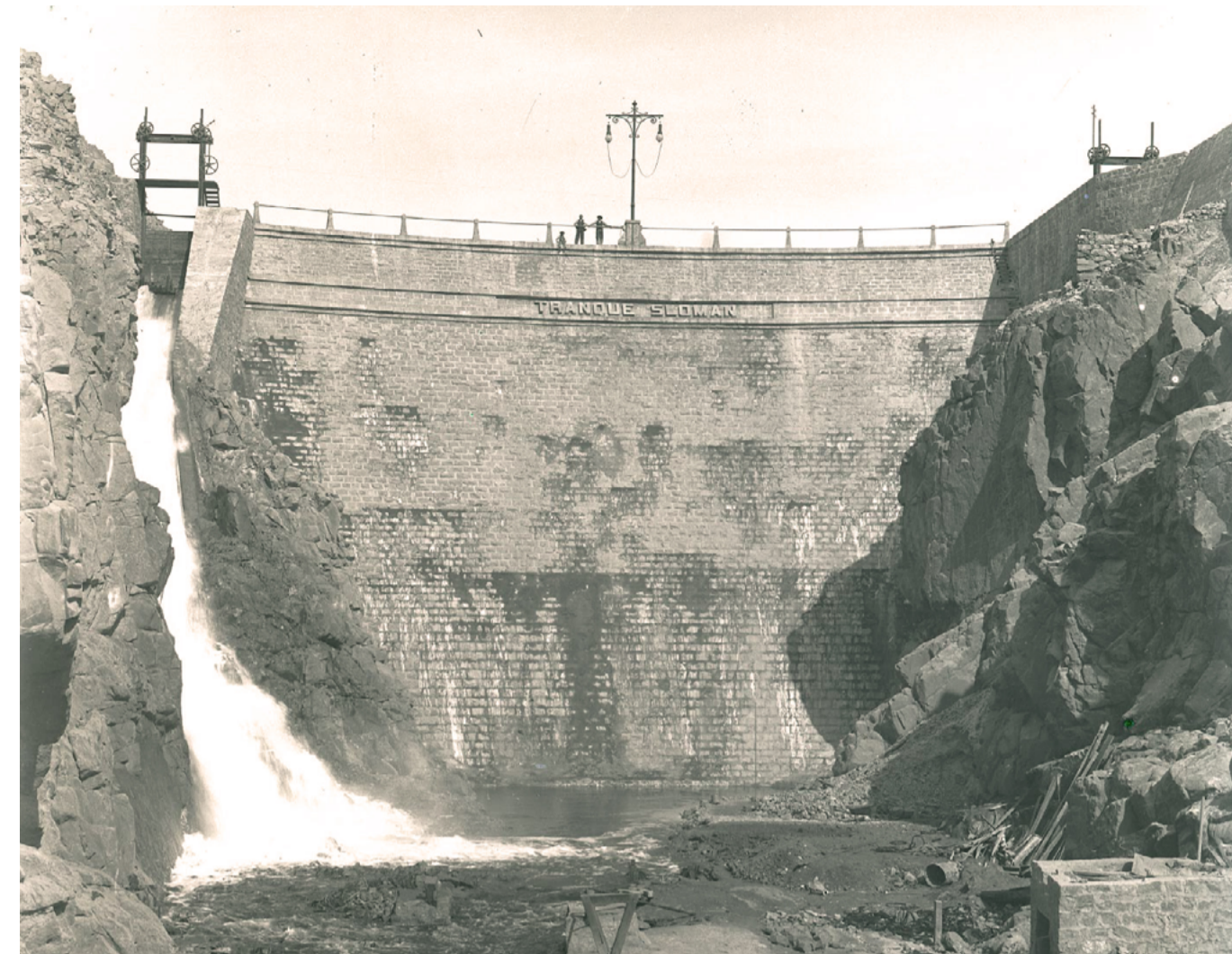
Podcast und Film

Um das Material einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, plane ich ab 2025/26 verschiedene Umsetzungen als Dokumentar-Film und als Podcast.

Bildband

Im Hamburger Koehler Verlag erschien 2024 zum 100. Jubiläum des Chilehauses mein Bildband: **Die Chilehaus-Saga - vom Salpeteraustausch zum Weltkulturerbe**. Dieses Buch enthält QR-Codes zu Live-Mitschnitten meiner Konzerte mit Musik der Menschen auf den Bildern, und erzählt vom harten Geschäft des Salpeterabbaus und von der Entstehung des Chilehauses.

2025 wird das Buch ins Spanische übersetzt, 2026 soll es in Chile erscheinen und 2027 auf der 79. Frankfurter Buchmesse mit dem Gastland Chile präsentiert werden.



Über 300 Glasnegative und mehr als 800 Kontaktabzüge werfen ein neues Licht auf die Salpetergeschichte: Hier der Staudamm Tranque Sloman nach seiner Vollendung.
© Irmelin Sloman

Ausstellungen

2024/25 wurden wichtige Bilder aus dem Sloman Archiv in Ausstellungen in Deutschland und Chile präsentiert:

Das **Museum am Rothenbaum - Kulturen und Künste der Welt** MARKK Hamburg zeigte eine Ausstellung über die Salpetergewinnung („Weißes Wüstengold - Chile-Salpeter und Hamburg“), das **Deutsche Hafencentrum** über den Salpeter-Transport („Unbequeme Erinnerungen - auf den Spuren des Salpeterhandels in Chile und Deutschland“) und das **Internationale Maritime Museum Hamburg** (IMMH) über das Chilehaus („Schiff aus Stein - 100 Jahre Chilehaus“).

Das **Centro Cultural La Moneda** in Santiago in Chile zeigte eine Ausstellung über das Chilehaus und die Atacama Wüste („Chilehaus: Atacama/Hamburgo“).

Ab 2026 sind weitere Ausstellungen in Chile geplant.

Außerdem ...

halte ich Vorträge an Universitäten und Schulen in Deutschland und Chile.

Im Herbst 2025 ist zudem eine Konzert-Tournee zu zwölf weiterführenden Schulen sowie in verschiedenen Konzertsälen in Chile geplant.

Ihre Exzellenz Magdalena Atria, Botschafterin der Republik Chile, hat die Schirmherrschaft übernommen.

Unser Anliegen ist es, den Henry B. Sloman Nachlass einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung.

Viel ist schon geschehen, aber noch lange nicht genug! Deshalb sind wir für jede Spende dankbar.

Für die Projekte zur Verbreitung des Archivmaterials in der Öffentlichkeit benötigen wir mindestens 250.000 €. Wir freuen uns über jeden Beitrag an

OK-OK e.V.

KD-Bank Dortmund

IBAN: DE38 3506 0190 1014 1670 10

BIC/Swift: GENODED1DKD

Stichwort: Bilden und Vermitteln - Henry B. Sloman Archiv

Selbstverständlich sind alle Ihre Spenden steuerbegünstigt.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.



Henry B. Sloman Archiv

c/o Irmelin Sloman

Steiner Weg 5, 51570 Windeck

+49 (0) 160 944 944 12

mail@chilehaus-saga.de

www.chilehaus-saga.de

www.travesia-del-salitre.de



„Die Chilehaus-Saga“ von Irmelin Sloman, wird derzeit übersetzt und soll 2026 auch in Chile erscheinen.

© Irmelin Sloman